

18. Herbstlauf in Waren: Der Countdown für die Läufer beginnt!

Am 26. August startet der 18. Herbstlauf in Waren, entscheidend für den MV-Laufcup 2024. Über 200 Läufer erwarten spannende Wettkämpfe.

Der Sommer gibt in Mecklenburg-Vorpommern noch einmal sein Bestes, während die Ausdauersportler sich auf die entscheidende Phase des MV-Laufcups 2024 vorbereiten. Dieser Wettstreit um Punkte beginnt am Samstag in Waren, wo der Müritzer LSV den 18. Herbstlauf ausrichtet. Die Hauptstrecke führt die Läufer über 10 Kilometer rund um den malerischen Tiefwareensee, ein beliebter Ort für Sportveranstaltungen.

Organisator Peter Hoffmann und sein engagiertes Team erwarten eine starke Teilnehmerzahl von über 200 Läufern. Im vergangenen Jahr waren es sogar 250 Läufer, die sich auf verschiedenen Distanzen maßen. Neben der 10-Kilometer-Strecke haben die Sportler auch die Möglichkeit, Distanzen über 5 Kilometer, 1,7 Kilometer sowie kürzere Strecken von 500 und 300 Metern zu bewältigen. Bislang haben sich schon knapp 180 Athleten in den Meldelisten registriert, und die Stimmung unter den Teilnehmern ist optimistisch. Im letzten Jahr dominierten Ulrike Jantschik vom SV Turbine Neubrandenburg und Hannes Kuntermann vom TC Fiko Rostock die 10-Kilometer-Rennen.

Wichtige Wettbewerbe stehen bevor

Nach dem Herbstlauf stehen noch vier weitere Cup-Wettbewerbe auf dem Plan. Am 7. September findet in Neubrandenburg ein Staffelmaraathon statt, der zusätzliche

Spannung in den Wettkampf bringt. Der letzte Lauf der Cup-Serie ist für den 9. November in Stralsund angesetzt. Diese Events bieten den Athleten nicht nur die Möglichkeit, Punkte zu sammeln, sondern auch, ihre persönliche Bestzeiten zu verbessern und sich mit anderen Sportlern zu messen.

In der Gesamtwertung des Cups bleibt es spannend. Bei den Frauen führt Olga Plotnykova vom SC Laage mit 120 Punkten, dicht gefolgt von Fanny Möck vom SV Waren mit 116,5 Punkten und Kathleen Maag ebenfalls vom SC Laage mit 104 Punkten. Überraschend gut hält sich jedoch die Greifswalderin Katrin Bemowski, die trotz nur vier absolvierter Rennen bereits große Fortschritte macht.

Bei den Männern stehen die Sportler des TC Fiko Rostock im Moment gut da: Ricardo Wendt führt mit 121,5 Punkten, gefolgt von Christian Thämlitz mit 114 Punkten. Auf dem dritten Platz liegt Steffen Peter vom SV Turbine Neubrandenburg mit 110 Punkten. Diese Konstellation zeigt, dass die Wettbewerbsfähigkeit in allen Altersklassen sehr ausgeglichen ist.

In der Vereinswertung hat der SC Laage mit 6724 Punkten derzeit die Nase vorn. Der Titelverteidiger, Turbine Neubrandenburg, folgt mit 4216 Punkten. Besondere Beachtung findet auch die Teamwertung, in der die Leistung der fünf besten Läufer eines Vereins gezählt wird, hier führt der SC Laage mit 1130 Punkten. Das Team von Fiko Rostock könnte jedoch mit weiteren starken Leistungen für Aufsehen sorgen und die Führung möglicherweise noch übernehmen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de